

Firmenjubiläum mit Tag der offenen Tür

20-Jähriges der Landolfi-Group gefeiert



Das Familienunternehmen Landolfi (v.l.n.r.): Sandra, Flavia, Gründer Giuseppe, Pierangela und Fabio

Bilder: Markus Schenk

Am vergangenen Wochenende feierte die Landolfi-Group ihr 20jähriges Bestehen. Firmengründer Giuseppe Landolfi ist zurecht stolz auf sein Imperium, das er aufgebaut hat und nun sukzessive in jüngere Hände übergibt.

● **Oberentfelden** Die Landolfi-Firmengeschichte ähnelt jener einer Tellerwäscherkarriere. 20 Jahre arbeitete Giuseppe Landolfi bei der SBB, wo er vom WC-Putzer bis hin zum Barrienerwärmer so ziemlich alles machte. Schon immer im Blut hat der Kolliker indes das Handeln.

Einstieg mit Küchenausstellung im Ammann-Center Der Einstieg in die Bau- und Immobilienbranche gelang,

In der Folge baute er eine Küchenausstellung zuhinterst an der Bergstrasse auf. Das Unternehmen wuchs schnell. Zu den Küchen kamen Bäder und Platten und schon bald baute die Firma Landolfi nicht nur Küchen ein, sondern gleich ganze Häuser. Weil die nicht sehr teuer waren, gingen diese weg wie frische Weggli. Landolfi trat dabei als Generalunternehmer in Erscheinung. Dies wiederum bewog ihn, seine Firmen in verschiedene Gebilde aufzuteilen. Heute gehören folgende Unternehmungen zur Landolfi Group: P+S HausAG, Landolfi Immobilien, Landolfi Haustechnik sowie Arte Küchen und Innenausbau. Im Jahre 2003 kaufte das Unternehmen das Gewerbehäuser der ehemaligen Foto Schmid AG.

Neues, vierstöckiges, stützenfreies Firmengebäude mit Ausstellung Sieben Jahre später wurde das Geschäftsgebäude an der Ausserfeldstrasse verkauft und ein neues an der Industriestrasse 12a gebaut. Im April 2011 konnten die neuen Räumlichkeiten bezogen werden. Das vierstöckige Gebäude wurde stützenfrei gebaut, was eine grössere Planungsfreiheit und attraktivere Gewerberäume ermöglichte. Das Gebäude umfasst auf 4 Stockwerken insgesamt über 3000 Quadratmeter Büro- und Gewerberäumlichkeiten und stellte einen Meilenstein in der Firmengeschichte dar. Genau in diesem Gebäude wurde nun die Jubiläumsausstellung anlässlich eines Tages der offenen Tür gezeigt. Das Unternehmen zählt heute zwischen 40 und 50 Beschäftigte. Landolfis «Kinder» sind inzwischen mehrheitlich erwachsen und übernehmen langsam die Verantwortung. Giuseppe Landolfi zieht sich aber noch nicht zurück. Vielmehr hat er wieder neue Pläne. Im untersten Geschoss des Geschäftshauses baut er eine Auto-Oldtimer-Garage ein. Seine Passion gilt den alten italienischen Oldies, von denen er einige in seiner Sammlung hat. Etwas Neues soll auch im Bau- und Immobilienbereich entstehen, nämlich eine komplette Wohnausstellung. Eine Wohnung wird dabei simuliert und komplett eingerichtet. Diese Dienstleistung soll künftig durch die Landolfi-Group angeboten werden. Die Ideen gehen Giuseppe Landolfi noch lange nicht aus. Zurzeit baut er auch Häuser im Tessin und in Italien. Der ehemalige Barrienerwärmer hat sich in keiner einfachen Zeit gegen harte Konkurrenz durchgesetzt. Das verdient Anerkennung. **MS**



Moderne Schmidt-Küche



Giuseppe vor einem seiner geliebten Oldtimer



Kontakt

Landolfi Group
Industriestrasse 12a
5036 Oberentfelden
Telefon 062 737 44 44
www.landolfi.ch

Verkehrssicherheitstag für die Suhrer Viertklässler

Auf die Gefahren der Strasse sensibilisiert



Die Schüler lernen den toten Winkel kennen

Bilder: Markus Schenk

Die Verkehrssicherheit ist heute sehr wichtig. Für die Schüler ist es nicht mehr so einfach, sicher den Schulweg mit dem Fahrrad abzufahren. Mit einem Verkehrssicherheitstag wurden die Suhrer Viertklässler sensibilisiert. 130 Schüler waren dabei.

● **Suhr** Ein Jahr vor der Schülerverkehrsprüfung erhielten die Suhrer Schüler die Möglichkeit, aus erster Hand Informationen über Fahrräder, Helme und den toten Winkel bei Lastwagen zu erfahren. Abwechslungsweise kamen die Viertklässler in den Genuss

einer interessanten Lektion. Ein Regionalpolizist kontrollierte die Fahrräder. Auf einem Blatt wurden die allfälligen Mängel notiert. Die Mängel werden von der Polizei noch nicht rapportiert. Erst in einem Jahr bei der Schülerverkehrsprüfung müssen dann alle Fahrräder funktionieren – insbesondere die Bremsen und das Licht hinten und vorne.

Individuelle Helmeinstellung

Während die Kinder auf die Helmeinstellung warten, zeigt der TCS-Vertreter Walter Wolf mit einem Helmtest auf, wie wichtig und nützlich gut eingestellte

Helme eben sind. In der Folge wurde jedem Schüler der Helm individuell eingestellt. Ausserdem wurde demonstriert, was ein Helm aushalten muss.

Toter Winkel - mach dich sichtbar!

Auf dem Pausenplatz steht ein Lastwagen, welcher von rot-weissen Absperrbändern umspannt ist. Die Kinder werden instruiert, wo sich bei Lastwagen der tote Winkel befindet. Damit werden die Schüler darauf sensibilisiert, sich im Verkehr vor den grossen Gefährten sichtbar zu machen und sich in die Situation des Lastwagenfahrers zu verset-

zen. Die Kinder durften zu diesem Zweck für einmal gar ans Steuer des LKWs sitzen.

Lehrreicher Sicherheitstag

Die Verkehrssicherheits-Aktionstage werden von den Verkehrsinstruktoren der Regionalpolizei Aargau zusammen mit dem TCS Aargau zwölf Mal dieses Jahr durchgeführt. Jedes Jahr finden diese an anderen Primarschulen im ganzen Kanton statt. Damit leisten die Verkehrsinstruktoren der Polizei und der TCS Aargau einen wichtigen Beitrag zur Erhöhung der Verkehrssicherheit an den Schulen. Gemäss dem zuständigen Mann der Repol Suret war der Tag sehr lehrreich. Insgesamt kamen 130 Viertklässler in den Genuss dieses Sicherheitstages. Im nächsten Jahr gilt es für sie dann ernst an der Schülerverkehrsprüfung. **MS**



TCS-Instruktor Walter Wolf stellt den Helm richtig ein



Die Funktion des Rücklichtes wird durch die Repol kontrolliert